



WELtec BioPower erhält die Genehmigung für die bislang weltgrößte Biogasanlage mit Direkteinspeisung ins Erdgasnetz

Vechta/Könnern – Der Biogasanlagenhersteller WELtec BioPower GmbH aus Vechta hat Ende Mai die Baugenehmigung für die bis dahin größte Biogasanlage der Welt mit Direkteinspeisung von aufbereitetem Biogas ins Erdgasnetz bekommen. Zusammen mit etwa 30 Landwirten aus der Umgebung der 8000-Einwohner-Stadt Könnern, werden Rund 30 Millionen Kubikmeter Bio-Rohgas pro Jahr erzeugt. Circa 15 Millionen Kubikmeter Biomethan können in dem Biogas-Park zwischen Halle und Magdeburg aufbereitet werden. Hierzu werden im Jahr knapp über 120.000 Tonnen Substrat vergoren.

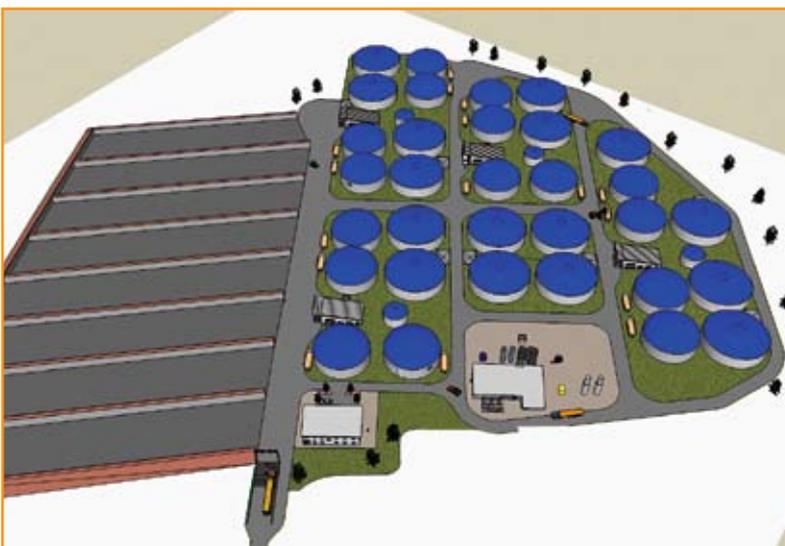
„Mit der Baugenehmigung beginnt das bis heute ambitionierteste Projekt in der Firmengeschichte“, betont Jens Albartus, Geschäftsführer der WELtec BioPower GmbH. „Mit dem Konzept der Gasaufbereitung zu Bio-Methan geht WELtec BioPower einen innovativen Weg, der nicht nur energiepolitische Ziele aufgreift, sondern auch noch den aktuellen Forderungen des Kyoto-Protokolls gerecht wird und hilft, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.“

WELtec BioPower GmbH
Zum Langenberg 2
D - 49377 Vechta

Ansprechpartner: Thomas Wilkens
Telefon: +49 (0)4441 / 99 97 8-220
Telefax: +49 (0)4441 / 99 97 8-8
E-Mail: T.Wilkens@weltec-biopower.de



In der Regel wird Biogas sofort mit einem Blockheizkraftwerk zur Wärme- und Stromerzeugung verwendet. Die dabei entstehende Wärme kann jedoch nur dann effektiv genutzt werden, wenn dafür ein Abnehmer in räumlicher Nähe zur Verfügung steht. Solche Abnehmer können beispielsweise öffentliche Schwimmbäder, Schulen oder Gewächshäuser sein. Die Wärmeabnahme ist somit ein entscheidender Faktor für die Wirtschaftlichkeit einer Biogasanlage. Wird das entstehende Biogas allerdings wie im zukünftigen Biogas-Park Könnern zu Biomethan aufbereitet, sind solche Überlegungen zweitrangig. Das Biomethan wird direkt ins Erdgasnetz eingespeist und kann so zum jeweiligen Ort des Verbrauchs geleitet werden. Hier sind in der Regel deutlich effizientere Nutzungskonzepte möglich. Außerdem ist mit dieser Nutzung im Gegensatz zu Wind- und Sonnenenergie eine komplett durchgängige und gleichmäßige Versorgung der Endabnehmer mit Energie möglich. Bei diesem Konzept der Biomethangewinnung wird CO₂-neutral gearbeitet. Somit wird die Umwelt aktiv geschont und ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase geleistet.



Die Anlage soll nach einer für diese Projektgröße erstaunlich kurzen Bauzeit von etwa neun Monaten im ersten Quartal 2009 in Betrieb gehen, was eine enorme planerische Kompetenz erfordert. „Aufgrund unserer Erfahrung mit bisher etwa 200 errichteten Biogasanlagen in

der ganzen Welt sind wir dieser Aufgabe aber bestens gewachsen“, so Jens Albartus. „Da wir als einziger Produzent von Biogasanlagen die Anlagen aus Edelstahl selber bauen und errichten, sind wir jederzeit in der Lage, schnell und effektiv an jedem Ort der Welt Biogasanlagen zu installieren.“ Mit dem Bau des Biogas-Parks in Könnern geht WELtec BioPower GmbH nun einen weiteren Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.